Dieser Winzling ist wohl das kleinste Schiff der US Navy

Dieses Mini-Schiff, Name „BOOMIN BEAVER“, gehört der US Navy (deswegen grauer Anstrich) und wird als „Sicherheits-Schlepper“ eingesetzt, der kleine Schiffe bugsiert und Netzsperren ausbringt. In der US-Marine gibt es eine ganze Menge Schlepper von diesem Typ.

Einer davon brachte vor einigen Jahren auf einer Auktion 100 000 $, was mir für ein so kleines Schiff recht viel erscheint.

Das nur 6,30 m lange Schiffchen wurde ursprünglich entworfen, um Baumstämme und Flöße auf Binnen-Wasserwegen zu handhaben. In der US-Marine ist es nun ein echtes Mehrzweck-Gerät, das kleine Schiffe bugsieren und Netzsperren auslegen kann, mit denen sichergestellt wird, dass U-Boote, Zerstörer oder sogar Flugzeugträger keinen ungebetenen Besuch (durch feindliche Froschmänner oder Terroristen) erhalten.

Die Boote wurden gebaut von Chuck's Boat & Drive in Longview, Washington. Eigentlich für die Verwendung beim Holz-Flößen. Aber eines Tages hat die US-Marine eine ganze Serie dieses Typs gekauft, um sie in Ihren Häfen für alle möglichen Aufgaben einzusetzen. Unter anderem eben auch zum Ausbringen, Öffnen und Schließen der Schutznetze um die Liegeplätze wertvoller Kriegsschiffe herum. Kommerzielle Schiffahrt, Sportboote und natürlich Terroristen sollen gehindert werden, sich Millionen$-teuren Kriegsschiffen zu nähern. Man kann diese Schutznetze übrigens gut auf einigen Google-Maps Bildern von Marine-Häfen erkennen.

Aber zurück zur oben erwähnten Auktion. Das Schiffchen wurde beschrieben als 6,30 m lang und 3,20 m breit, Tiefgang 1,65 m, angetrieben durch einen Cummins-Diesel 6BTA5.9 mit 260 PS über ein ZF-Wendegetriebe. Das höchste Gebot betrug 100 025 $, was nicht eben billig ist für so

ein kleines Boot. Aber was ist schon billig, wenn es um Marine-Schiffe geht? (Quelle: PopularMechanics)

Die Bauwerft Chuck's Boat & Drive in Longview hat übrigens (nach Auskunft des Internets) ihre „Tore geschlossen“. Sie scheint nicht mehr am Markt zu sein, oder sie hat ihren Namen gewechselt. Schade eigentlich. Irgendwie sind die Schiffchen doch liebreizend.

Bei der Arbeit

Tag und Nacht auf Stand by

Na, jetzt aber…!